



Hygienekonzept JSG Twistetal/Korbach

Liebe Gäste,

die HSG Twistetal und der TSV Korbach bilden in der Jugend gemeinsam eine Spielgemeinschaft. Daher werden die Spiele sowohl in der Kreissporthalle in Korbach als auch in der Mehrzweckhalle in Mühlhausen ausgetragen.

In dieser Datei findet ihr daher zunächst das Hygienekonzept der Kreissporthalle Korbach. Im Anschluss daran das Hygienekonzept der Mehrzweckhalle Mühlhausen.

Wir wünschen euch einen spannenden Saisonverlauf mit fairen Spielen!

Bleibt gesund!

Eure Vorstände der HSG Twistetal und des TSV Korbach

HYGIENEKONZEPT FÜR DEN WETTKAMPFBETRIEB

KREISSPORTHALLE KORBACH

Anreise

1. ANREISE DER MANNSCHAFTEN UND SCHIEDSRICHTER*INNEN ZUR HALLE

1. Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW.
2. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
3. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern zur Sporthalle erfolgt über separat zugewiesenen Eingänge.
4. Alle auf dem Spielbericht befindlichen Personen (Spieler, Offizielle, Schiedsrichter, Sekretäre, Zeitnehmer) müssen **nicht** zusätzlich auf Corona-Erfassungsbögen erfasst werden.
5. Die Umkleidekabinen der Gastmannschaften sowie Schiedsrichter sind separat ausgewiesen.

3. KABINEN / RÄUME

1. In den Kabinen ist auf die aktuelle Abstandsregelung (derzeit 1,5 m) zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
2. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
3. In einem separaten Raum für das Kampfgericht gelten die Abstandsregeln. Dieser Raum darf ausschließlich für die Technische Besprechung genutzt und muss im Nachgang desinfiziert werden. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler im Sanitätsraum sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einweg-Handschuhe.
6. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist aufgrund der geltenden Abstandsregelungen entsprechend zu beschränken. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
7. Materialien der aktiv Spielbeteiligten werden in dem zugewiesenen Geräteraum verstaut.
8. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden.

4. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

1. Der Zugang der Mannschaften zum Spielfeld erfolgt durch separat zugewiesenen Zugänge.
2. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

5. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo es möglich ist, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung).
2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und beim Seitenwechsel in der Halbzeit durch den Heimverein zu reinigen.

6. ZEITNEHMERTISCH

1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur. Die Nutzung des eigenen Laptops - technische Voraussetzungen müssen den Richtlinien entsprechen - ist erlaubt.
2. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.
3. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

7. WISCHER*INNEN

1. Wischer*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Teleskopstiel ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

1. AUFWÄRMPHASE

1. Die Hände sind vor Betreten des Spielfelds zu desinfizieren.
2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über die zugewiesenen und markierten Zugänge.
3. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

1. Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.
2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter des Heim- und Gastvereins.
3. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

3. EINLAUFPROZEDERE

1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

4. WÄHREND DES SPIELS

1. Eine Desinfizierung der Kabinen sollte, wenn möglich, während der Spielzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind.
2. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
3. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/Kampfericht vorgenommen. Die grüne Karte wird deutlich sichtbar für den Zeitnehmer auf den bereitgestellten Kasten abgelegt
4. Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
5. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenhändig von der Mannschaftsbank aufgenommen

5. HALBZEIT

1. Das Spielfeld wird durch die zugewiesenen Zugänge verlassen.
2. Eine Reinigung der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
3. Bei Verzicht beider Mannschaften und mit Erlaubnis der Schiedsrichter kann auf einen Seitenwechsel verzichtet werden

6. NACH DEM SPIEL

1. Das Spielfeld wird durch die zugewiesenen Zugänge verlassen.
2. Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung umgehend zu erfolgen.
3. Der Kontakt mit dem Publikum sollte vermieden werden.

Spielbetrieb mit Zuschauern

1: INFORMATIONEN ZUR ZUSCHAUERERFASSUNG

Die Besuchererfassung dient dazu, behördliche Aufzeichnungspflichten zu erfüllen und eine Einlassbeschränkung umzusetzen. Dies erfolgt digital und unter Wahrung der Datenschutzverordnungen. Die Sitzplatzzuordnung erfolgt personen-bezogen.

- **Reguläre Anmeldung:**
Der Besucher scannt beim Betreten des Spielorts einen QR-Code und bestätigt seine Teilnahme unter Angabe der Kontaktdaten, entweder über die Handball-App oder ein Web-Formular.
- **Voranmeldung:**
Der Besucher kann sich unter Angabe der Kontaktdaten vorab über die Handball-App für Spiele anmelden und Plätze reservieren. Um seine Teilnahme final zu bestätigen, scannt er wie bei der regulären Anmeldung am Spieltag beim Betreten des Spielorts den QR-Code.

2. AN- UND ABREISE DER ZUSCHAUER

1. Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell.
2. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
3. Das Betreten der Sporthalle erfolgt über die ausgewiesenen Zugänge. Wegführungen, Markierung von Warteflächen für die Einhaltung der Abstandsregelungen sind entsprechend vorhanden und müssen eingehalten werden.
4. Beim Betreten und Verlassen der Sporthalle ist ein Mund-Nase-Schutz verpflichtend zu tragen. Der Mund-Nase-Schutz ist bis auf den Tribünenplatz zu tragen und kann dort abgenommen werden, solange der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. Der Mund-Nase-Schutz ist beim Verlassen des Sitzplatzes jederzeit anzulegen.
5. Die Hände sind am Eingang zu desinfizieren.
6. Ein Zutritt erfolgt möglichst ohne Taschen.
7. Das Verlassen der Sporthalle erfolgt unmittelbar nach dem jeweiligen Spiel über die ausgewiesenen Ausgänge. Wegführungen, Markierung von Warteflächen für die Einhaltung der Abstandsregelungen sind entsprechend zu beachten.
8. Die Halle öffnet ein dreiviertel Stunde vor dem ersten Spiel.
9. Bei Seniorenspielen muss auf Gästefans verzichtet werden.
10. Bei Jugendspielen dürfen bis zu 15 Personen der Gastmannschaft als Zuschauer teilnehmen. Eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste (Name, Adresse, Telefonnummer) ist beim Betreten der Halle abzugeben.
11. Ein Attest befreit nicht von der Maskenpflicht.
12. Risikopatienten oder Personen die einer Risikogruppe angehören ist von einer Teilnahme abzuraten
13. Personen mit Krankheitsymptomen wird der Zugang verweigert.

3. ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

1. Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumsbewegung in den Sitzreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) ist immer zwingend einzuhalten.
2. Das Hallenfeld ist vor und nach dem Spiel und während der Spielpausen nicht zu betreten.
3. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.
4. Nach dem Spiel verlassen alle Zuschauer umgehend die Halle.
5. Personen, die die Regeln nicht befolgen, wird der Eintritt verwehrt oder werden der Halle verwiesen.

Hygienekonzept Saison 2020/21

Mehrzweckhalle

Mühlhausen

- Hygienebeauftragte der HSG Twistetal sind die Vorsitzenden. Für die einzelnen Spiele können sie dieses Amt an weitere Personen delegieren, denen entsprechende Ordnungskräfte/Helfer in ausreichendem Maße beiseite zu stellen sind. Der Ordnungsdienst wird dafür von den Vorsitzenden entsprechend eingewiesen.
- Für Desinfektionsmaßnahmen werden an den Eingängen entsprechende Spender bereitgestellt.
- Spielbeteiligte und Zuschauer werden durch Veröffentlichung in sozialen Medien, über die HSG-App, Bodenmarkierungen und Aushang auf die Maßnahmen hingewiesen. Unterstützend werden Lautsprecherdurchsagen in der Halle durchgeführt.
- Gästefans haben bei den Seniorenspielen leider keinen Zutritt.
- Bei Jugendspielen dürfen bis zu 15 Personen der Gästemannschaften als Zuschauer teilnehmen. Eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste (Name, Adresse, Telefonnummer) ist beim Betreten der Halle abzugeben.
- **In der gesamten Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Dieser darf auch auf dem Sitzplatz oder Stehplatz nicht abgelegt werden.**
- Auch ein Attest befreit nicht von der Pflicht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Anreise

- Die Anreise aller am Spiel Beteiligten erfolgt möglichst individuell.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportlereingang beim Kabinentrakt.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich beim Betreten der Halle die Hände.
- Die **Registrierung aller Spielbeteiligten ist beim Betreten der Halle** abzugeben. Sofern dem Hygienebeauftragten der beteiligten Vereine alle Daten der Spieler und Betreuer zur Verfügung stehen, reicht der Nachweis auf dem Spielprotokoll.

Kabinen

- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft steht eine Kabine zur Verfügung. Bei der Benutzung der Kabinen ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. In den Duschräumen werden zur Einhaltung des Abstands möglichst nur die beiden äußeren Duschen benutzt (also max. 2 Personen gleichzeitig). Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die Kabinen sind von den Beteiligten nach Benutzung zu lüften. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

Auswechsellbereich

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeit und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer

direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Wischer

- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz.
- Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Die Wischergriffe werden bei einem Benutzerwechsel desinfiziert. Alternativ können Einweghandschuhe getragen werden.

Spielverlauf

- Das Spielfeld darf nur von den am Spiel beteiligten Personen betreten werden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Die Besprechung findet im Multimediaraum statt
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln und möglichst mit Einweg-Wattestäbchen erfolgen. Diese werden dort bereitgestellt.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Alle Spieler verlassen in der Halbzeit und nach Spielende zügig das Spielfeld und suchen ihre Umkleidekabine auf. Ein Kontakt zwischen Sportlern, Zuschauern und Beteiligten nachfolgender Mannschaften soll möglichst vermieden werden. Alternativ darf die Mannschaftsbesprechung auch auf dem Spielfeld stattfinden.
- Dazu werden die Kabinen zum Betreten des Spielfeldes nur mannschaftlich geschlossen und nach Aufforderung durch einen Offiziellen der Heimmannschaft verlassen und auf die Distanz zu den Zuschauern geachtet.

Spiele mit Zuschauern

- In der MZH Mühlhausen sind maximal 112 Zuschauer zugelassen
- **In der gesamten Halle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Dieser darf auch auf dem Sitzplatz oder Stehplatz nicht abgelegt werden.**
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände zu desinfizieren.
- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Alle Personen lassen sich daher im Eingangsbereich umgehend in die Anwesenheitsliste eintragen oder haben sich daher im Vorfeld über die Homepage digital angemeldet.
- Die Platzvergabe erfolgt personalisiert und wird durch einen Plan festgehalten.
- Die Zuschauer halten sich während des gesamten Spiels und in der Pause innerhalb ihres Blocks mit maximal 10 Personen auf. Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist untersagt.
- Um den Mindestabstand im Eingangsbereich zu gewährleisten, werden Bodenmarkierungen im Abstand von 1,5 Metern angebracht. Entsprechendes Ordnerpersonal steht bereit.
- Die Toiletten sind geöffnet. Auf dem Weg und bei der Benutzung ist auf ausreichend Sicherheitsabstand zu achten.
- Um den Kontakt unter allen Teilnehmern zu minimieren, wird ein Einbahnstraßensystem vorgegeben. Der Zutritt erfolgt über den regulären Zuschauereingang. Als Ausgang werden die Notausgänge genutzt.
- Personen mit Krankheitssymptomen bezüglich Covid 19 dürfen die Halle nicht betreten.
- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Nach dem Spiel verlassen alle Zuschauer und Eltern umgehend die Halle.
- Die Halle wird nach dem Spiel durch Öffnen der Seitenfenster und der Notausgangstüren gelüftet.

Getränke- und Essensverkauf

- Der Verkauf von Speisen findet bei allen Spielen im Freien vor der Halle statt. Das Essen ist im Freien zu verzehren. Ein Verkauf oder Verzehr in der Halle ist nicht gestattet.
- Der Verkauf von Getränken findet am Tresen der Küche oder am Verkaufsstand statt.
- Durch Abstandsmarkierungen auf dem Boden soll der Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Ohne Ausnahmen werden nur alkoholfreie Getränke verkauft.
- Kaltgetränke werden grundsätzlich in PET-Flaschen angeboten.
- Das Bedienpersonal trägt Mund-Nasen-Schutz.